
Mit dem Range Rover Sport durchs Himmelstor

Als erstes Auto meisterte der Range Rover Sport Plug-in Hybrid die schwindelerregenden 99 Serpentinaugen und 999 steilen Treppenstufen die „Dragon Challenge“ hinauf zum „Himmelstor“. Die neue Hybridversion mit Vier-Zylinder-Ingenium-Benzinmotor und Elektromotor bringt ihre Systemleistung von zusammen 297 kW / 404 PS auf Pässe und Treppe den Tianmen Mountain spektakulär zum Einsatz – hinauf zu einem der Wahrzeichen Chinas, der Felsformation „Tor zum Himmel“ in der Provinz Hunan.

Am Steuer des Range Rover Sport saß für die Dragon Challenge der Le-Mans-Sieger Ho-Pin Tung aus dem Formel-E-Team Panasonic Jaguar Racing. Die Herausforderung für Fahrer und Auto beginnt am Fuß des Tianmen Mountain: Hier hat die „Dragon Road“ ihren Ausgangspunkt – eine 11,3 Kilometer lange serpentinaugenreiche Pässe mit nicht weniger als 99 Kehren. An den Start geht der Range Rover Sport P400e im vollen Serientrim.

Auf dem Anstieg der „Dragon Road“ wählt der Motorsportprofi zunächst den Dynamic-Modus der Terrain Response 2-Steuerung, die alle Fahrsysteme auf den jeweiligen Untergrund abstimmt. Am Gipfelpunkt der Straße angelangt, optimiert der Formel-E-Pilot dann die Einstellungen für den zweiten Teil der Herausforderung: die 45 Grad steile Treppe mit ihren 999 Stufen hinauf zum legendären „Tor zum Himmel“, ein 131 Meter hohes und 57 Meter breites Loch, das die Natur im Laufe von Jahrtausenden in den Fels erodiert hat.

Ho-Pin Tung kommentiert die Premierenfahrt am Tianmen Mountain: „Ich habe die Formel 1 sowie die Formel E erlebt und die 24 Stunden von Le Mans gewonnen – aber das war zweifellos eine der größten fahrerischen Herausforderungen, der ich jemals gegenüberstand.“ Der Range Rover habe die Stufen zum Himmelstor mühelos bewältigt.

Rein elektrisch kann der neue Range Rover Sport Plug-in Hybrid bis zu 51 Kilometer zurücklegen. Im Rahmen der „Dragon Challenge“ nutzte Ho-Pin Tung jedoch das ganze Potenzial des Antriebspakets, bestehend aus dem 2,0-Liter-Vierzylinder-Benzinmotor aus der von Jaguar Land Rover entwickelten Ingenium-Reihe mit 221 kW / 300 PS und einem 85 kW / 116 PS starken Elektromotor. Darüber hinaus kam dem Modell auf der strapaziösen Route auch sein umfangreiches Technikpaket mit Allradantrieb, Terrain Response 2-Steuerung und zahllosen weiteren elektronischen Helfern zugute.

Phil Jones von Land Rover Experience erklärt: „Dies war die härteste Aufgabe für den Range Rover Sport, an der ich beteiligt war. Denn bevor wir nicht oben angekommen waren, konnten wir keineswegs mit Bestimmtheit sagen, dass wir erfolgreich sein würden. Dadurch, dass der Range Rover Sport Plug-in Hybrid es bis zum Gipfel geschafft hat, untermauert er deutlich wie nie zuvor sein gewaltiges Potenzial – nämlich mit einer echten Weltpremiere.“

Die Dragon Challenge bedeutete eine weitere in einer Reihe spektakulärer Aufgaben für den Range Rover Sport. So absolvierte der Range Rover Sport bereits in Rekordzeit die Bergstrecke am amerikanischen Pikes Peak und meisterte die Durchquerung der größten Sandwüste der Welt, der Rub al-Chali, auf der arabischen Halbinsel. Außerdem gelang dem Geländesportler ein nicht minder abenteuerlicher Ritt auf der über zwei Kilometer langen Ski-Abfahrtspiste des legendären „Inferno“-Rennens im schweizerischen Mürren.

Der Range Rover Sport Plug-in Hybrid gibt es zu Preisen ab 87 100 Euro. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



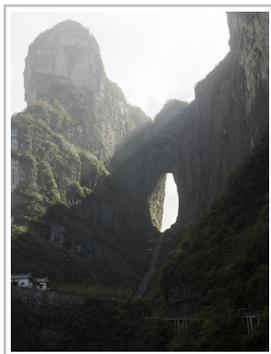
Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



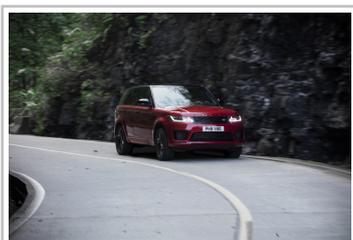
Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



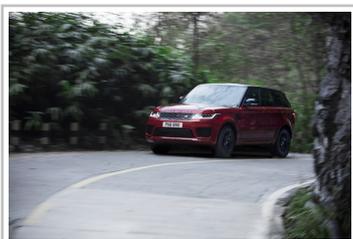
Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Range Rover Sport Plug-in Hybrid.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover
